

# Protokoll Runder Tisch Kinderarmut am 26.09.2017

## **1 Vorstellung und Informationen**

### **1.1 AG Arbeit**

- Ein Werbeflyer für das Jobberatungsangebot im VAMV ist geplant

### **1.2 Für 2**

- Der aktuelle „Für 2“ – Pass läuft zum Ende diesen Jahres aus
- Für die Neuauflage im Oktober konnten 21 Anbieter gewonnen werden

### **1.3 AG Jugend**

- Stocherkahn für alle! war auch 2017 erfolgreich
- Jugendhomepage weiter in Planung
- Info der FAB Jugend Stadt:
  - ab 2018 wird ein dreijähriges Präventionsprogramm (nach dem Programm Communities That Care) starten
  - Themen sind u.a. Bewegung, Ernährung, Sexualität ...
  - Teil dieses Programms ist eine umfassende Befragung an weiterführenden Schulen
  - Auf Grundlage der Ergebnisse werden Handlungsempfehlungen entwickelt und diese in einem dritten Schritt umgesetzt

### **1.4 Nahverkehr**

- sehr gute Nutzung der Angebote zum Tricky Ticket und Monatskarte
- Nutzungszahlen steigen weiter an

### **1.5 KinderCard**

- am 12.10.2017 wird die Koordinatorin der KinderCard im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales mit einer Berichtsvorlage die umfassende Evaluation 2017 zur Nutzung der Angebote der KinderCard vorstellen – Interessierte sind herzlich eingeladen!
- Das KinderCard Fest hat dieses Jahr als Sommerfest in Kooperation mit dem Stadtmuseum in der Museumsvilla stattgefunden. Es war eine sehr schöne Atmosphäre, viele begeisterte BesucherInnen

### **1.6 KreisBonusCard – Extra**

- Die Kommune Rottenburg am Neckar plant die KreisBonusCard – Extra einzuführen

### **1.7 Kindertagesstätte und Schule**

- das Thema „Starter Kid“ hat begonnen. Durch eine Umfrage an Schulen soll erhoben werden, welche Erwartungen die Schulen an Erstausrüstung von Kindern zu Schulbeginn haben.

### **1.8 Schwimmen für alle Kinder**

- Ab Oktober wird ein Schwimmkurs für Mädchen ab 14 Jahren stattfinden

### **1.9 Stadtteilsozialarbeit**

- Brückenstraße: Baubeginn verzögert sich
- Waldhäuser-Ost: Stadtteilsozialarbeit soll diesen Herbst/Winter eingerichtet werden
- Weststadt: Stadtteilsozialarbeit für nächstes Jahr geplant
- Allgemein ist eine stärkere Vernetzung der bereits bestehenden Stadtteiltreffs festzustellen

### **1.10 TAPs - Tübinger Ansprechpartner**

- TAPs besteht ab Oktober 2017 aus einer 50% Stelle
- Weiterführung der Akquise von TAPs bis Ende 2017
- Projektlauf bis Ende 2018. Die bestehenden TAPs sollen in ihrer Arbeit weiter unterstützt werden und auch nach Ablauf des Projekts nach Bedarf abgedeckt werden
- Es gibt neue TAPS Flyer: Flyer für Professionelle und ein Informationsflyer für Adressaten\_innen

### **1.11 AG Wohnen**

- Die Umsetzung des Konzepts für Aufbau und Umsetzung der Clearingstelle und Wohnungspools für benachteiligte Wohnungssuchende auf dem Wohnungsmarkt ist in Erarbeitung

*weitere Informationen zu den einzelnen AGs finden Sie im Wiki unter Präsentation Runder Tisch*

### **2 Input zum Thema Wirkung von Gerd Müller**

- Input zum Thema Wirkung durch Gerd Müller (s. auch: <http://www.buendnis-fuer-familie-tuebingen.de/wiki/Wirkung:>)
  - das Sichtbarmachen der Wirkung von Projekten etc. ist nicht nur wichtig als Argumentation in Anträge, um finanzielle Förderung zu erhalten, sondern auch für die Wahrnehmung des eigenen Projekts
  - Wirkung lässt sich durch Zahlen und Statistiken sichtbar machen, aber auch anhand der folgenden Wirkungsstufen herausarbeiten:
    - Aktivitäten finden wie geplant statt
    - Zielgruppen werden erreicht
    - Zielgruppen akzeptieren Angebot
    - Zielgruppen verändern ihre Fähigkeiten
    - Zielgruppen ändern ihr Handeln
    - Lebenslage der Zielgruppen ändert sich
    - Gesellschaft verändert sich
- Gruppenarbeit:
  - in Kleingruppen wurden beispielhaft die Wirkungsstufen für einzelne Projekte durchgespielt und an Pinnwänden auf Kärtchen festgehalten (siehe im Wiki unter: Protokolle: Ergebnisse Workshop Wirkung)

### **3 Sonstiges**

- Workshop des Runden Tisch Kinderarmut zum Thema Empowerment in der Sozialen Arbeit mit Prof. Norbert Herriger am 09. Februar 2018

### **4 Nächster Termin: wahrscheinlich im Mai 2018**

Protokoll: Lea Walz